

Ramba Zamba in Dagobertshausen

Theateraufführung im Schützenhaus – Laiengruppe besteht seit 30 Jahren

VON CHRISTINA GRENZEBACH

Dagobertshausen – „Ramba Zamba am Lido Makkaroni“ heißt der Schwank, den die Theatergruppe Dagobertshausen zum 30-jährigen Bestehen aufführt. Der Vorhang zur Premiere öffnet sich am Samstag, 23. März, 20 Uhr im Schützenhaus – die ist allerdings bereits ausverkauft.

Die Bühne steht bereits. Die Kulisse erhält grad noch den letzten Feinschliff. Textsicher sind die Laienakteure Markus Berger, Simone und Olaf Wenderoth, Sarah Schiller, Sonja Metz, Irina und Tim Beck sowie Andrea Karl schon längst.

Seid Januar proben die acht Theaterfreunde das 90-minütige Stück „Ramba Zamba am Lido Makkaroni“ von Dieter

Adam im Feuerwehrgerätehaus.

Bei der Auswahl des Stückes wurde im Repertoire der Theatergruppe gestöbert. Die Wahl fiel auf das Lustspiel von Dieter Adam, welches die Gruppe 1991 schon einmal aufgeführt hatte.

Die Proben gehen jetzt in die heiße Phase. Das Licht sitzt noch nicht richtig. Wer soll sich bei welcher Szene nochmal auf das Sofa setzen? Und mit wem?

Nicht nur der Text muss sitzen, auch die Mimik ist wichtig. Erzählt wird die Geschichte von Fritz Knorbel und seiner Tochter Heidi, die in ihr Ferienhaus an die Adria fahren. Dort erwartet sie eine böse Überraschung, denn Frau Knorbel hat die Ferienwohnung schon an die „net-

te“ Nachbarsfamilie namens Schlottermann vermietet. Der Ärger lässt im Feriendomizil nicht lange auf sich warten. Am Lido Makkaroni kommt es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen den Familien und Frau Schlottermann und ihre Mutter Klementine Mitesser sind felsenfest davon überzeugt, dass die Knorbels ein Liebespaar sind statt Vater und Tochter.

Alois Schlottermann hingegen hat ein Auge auf die sympathische Maria Ravioli geworfen, was ihm nicht nur die Wut seiner Ehefrau einbringt. Und dann gibt es da noch die beiden Kinder der Familien, Heidi Knorbel und Klaus Schlottermann, die ihr eigenes Ding machen.

» ARTIKEL UNTEN



Schnuppern Bühnenluft: (von links, vorn) Markus Berger und Irina Beck; (mittlere Reihe, sitzend) Timo Beck, Sonja Metz, Simone und Olaf Wenderoth; (hintere Reihe) Sarah Schiller und Andrea Karl.